



Bassum erhält Fördermittel für einen Winterrasenplatz des örtlichen Sportvereins

Landesbeauftragte Dinah Stollwerck-Bauer überreicht Förderbescheid in Höhe von 200.000 Euro an Bürgermeister Christian Porsch

HILDESHEIM/BASSUM. – Attraktives Fußballspielen über das ganze Jahr hinweg wird nun in Bassum möglich. Mit 200.000 Euro unterstützt der „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ die Fördermaßnahme zur „Herstellung der Wintertauglichkeit eines Naturrasenplatzes“. Einen entsprechenden Förderbescheid überreichte am heutigen Montag, 22. November 2021, Dinah Stollwerck-Bauer, Landesbeauftragte für regionale Landesentwicklung Leine-Weser, an Bürgermeister Christian Porsch.

„Der Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten als Bund-Länder-Programm ist ein kleines, aber wichtiges Instrument, um Städte und ihre Sportvereine attraktiv zu halten. Sportliche Betätigung und das Vereinsleben sind zudem wichtige Faktoren für einen gelungen gemeinschaftlichen Zusammenhalt. Ich freue mich daher, dass wir mit der Förderung eines wintertauglichen Rasenplatzes für den TSV Bassum hierzu beitragen können“, sagte Dinah Stollwerck-Bauer während der Bescheidübergabe.

„Ich freue mich, dass wir die Förderung für den Winterrasenplatz bekommen haben und es so möglich ist, dieses Projekt umzusetzen. Durch den optimierten Unterbau des Platzes bekommen wir ein Sportfeld das deutlich länger nutzbar ist als das bisherige Trainingsfeld. Damit steht der Platz den Sportlern deutlich länger gerade auch in den nasserer Jahreszeiten zur Verfügung. Mein herzlicher Dank gilt dem Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser“, so Christian Porsch.

Das Sanierungsziel ist die Umwandlung eines Naturrasenplatzes in einen Winterrasenplatz. Durch den sehr wasserdurchlässigen Aufbau kann der Platz auch in der nassen Jahreszeit genutzt und die beispielbare Zeit über das Jahr hinweg damit deutlich erhöht werden. Winterrasen ist ein Naturprodukt und klimaregulierend mit uneingeschränkter Haltbarkeit.

Hintergrundinformationen:

Der „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ ist eine Ergänzung zu den Programmen der Städtebauförderung. Das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser unterstützt und berät die Städte und Gemeinden im Amtsbezirk im Rahmen dieser Förderrichtlinie sowie der drei Städtebauförderprogramme „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Stadt und Ortskerne“, „Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten“ und „Wachstum und nachhaltige Erneuerung – Lebenswerte Quartiere gestalten“.

| | | |
|--|---|--|
| Nr. 27 / 22. November 2021 | | |
| Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser Bahnhofspatz 3-4, 31134 Hildesheim | Tel.: (05121) 6970-148 Fax: (05121) 6970-202 | www.arl-lw.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de |



Für inhaltliche Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

Maren Franzke

Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser

Bahnhofsplatz 3-4

31134 Hildesheim

Tel.: +49 5121 6970-124

Fax: +49 5121 6970-202

maren.franzke@arl-lw.niedersachsen.de

www.arl-lw.niedersachsen.de

Das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser (ArL LW) wurde 2014 gegründet und nimmt an den Standorten Hildesheim und Sulingen vielfältige Aufgaben für unterschiedliche Landesministerien wahr. Als Amtsleiterin ist Dinah Stollwerck-Bauer die Beauftragte der Landesregierung für die regionale Entwicklung in der Region Leine-Weser. Diese umfasst die Landkreise Diepholz, Hameln-Pyrmont, Hildesheim, Holz Minden, Nienburg/Weser, Schaumburg und die Region Hannover. Kommunen, Unternehmen oder Initiativen erhalten Beratung und Unterstützung bei Entwicklungskonzepten und Projektideen. Darüber hinaus erfolgt die Bewilligung von Anträgen in den Förderbereichen Städtebauförderung, Regionale Landesentwicklung, Dorfentwicklung, Flurbereinigung und Strukturförderung im ländlichen Raum. Das ArL Leine-Weser bedient außerdem die gesetzlich festgelegten Prüfaufgaben in der Raumordnung und der Stiftungsaufsicht sowie die Verwaltung der Domänen in der Region.

www.arl-lw.niedersachsen.de

Nr. 27 / 22. November 2021

Amt für regionale Landesentwicklung
Leine-Weser
Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim

Tel.: (05121) 6970-148
Fax: (05121) 6970-202

www.arl-lw.niedersachsen.de
E-Mail: pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de